

Kapitalmarktrecht

Hippeli

2020

ISBN 978-3-406-75935-2

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Hippeli
Kapitalmarktrecht



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Kapitalmarktrecht

von

Dr. Michael Hippeli, LL.M., MBA

Oberregierungsrat

Lehrbeauftragter an der Frankfurt University of Applied Sciences,
der FOM – Hochschule für Ökonomie und Management
und der Nordakademie – Hochschule der Wirtschaft

2020


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG




beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 75935 2

© 2020 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: DTP-Vorlagen des Autors
Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Das Kapitalmarktrecht ist ein Rechtsgebiet, welches immer noch in der Ausformung befindlich ist. Doch die Bedeutung des Rechtsgebiets wächst zunehmend. So ist das Kreditgeschäft für Banken aufgrund der Niedrigzinspolitik der EZB kaum mehr attraktiv, so dass Unternehmen auf alternative Finanzierungsmöglichkeiten am Kapitalmarkt angewiesen sind. Eine besondere Schwierigkeit des Rechtsgebiets liegt dabei daran verankert, dass das Kapitalmarktrecht kaum auf national autonomen Rechtsakten beruht, sondern durch eine Vielzahl an europ. Rechtsakten (Richtlinien und Verordnungen) geprägt ist. Eine weitere Schwierigkeit liegt in der Verschränkung mit dem rein nationalen Gesellschaftsrecht, bei dem wiederum dem europ. Normengeber allenfalls flankierende Maßnahmen (bspw. in Bezug auf die wichtigen Aktionärsrechte) verbleiben. Weiterhin steht das gesamte Rechtsgebiet durch den Hypertrend der Digitalisierung vor grundlegenden Umbrüchen (Stichwort: Einführung elektronischer Wertpapiere).

Ausgehend hiervon will das vorliegende Werk eine auszumachende Lücke im Schrifttum bezogen auf das Rechtsgebiet füllen. So fehlt bislang im Markt ein kurzer und prägnanter Überblick von und für Praktiker. Adressaten des Werks sind damit insbesondere Personen, die sich schnell in das neue Rechtsgebiet Kapitalmarktrecht einfinden müssen. Dies ist insbesondere bei Juristen von Finanzdienstleistern/FinTechs und Compliance Officern der Fall. Daneben soll das Werk aber auch für Studierende etwa mit einschlägigem Schwerpunktbereich eine gute Handreichung sein.

Sämtliche im Werk zum Ausdruck kommenden Auffassungen sind rein persönlicher Natur und haben mit der dienstlichen Eigenschaft des Autors als langjähriger Mitarbeiter der BaFin nichts zu tun und sollen auch nicht in dieser Weise verstanden werden. Literatur und Rechtsprechung wurden bis zum Mai 2020 berücksichtigt. Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind natürlich jederzeit willkommen und werden dankend angenommen (MichaelHippeli@mail.de).

Bad Homburg, im Mai 2020

Michael Hippeli



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV
Kapitel 1. Grundlagen des Kapitalmarktrechts	1
A. Grundbegriffe und Börsenbezug	1
B. Systematisierung und rechtliche Abgrenzung.....	5
I. Das Mehrebenensystem	5
1. Internationales Kapitalmarktrecht.....	6
2. Europäisches Kapitalmarktrecht.....	7
3. Nationales Kapitalmarktrecht	8
II. Rechtliche Abgrenzung	10
III. Kapitalmarkt-Compliance und personelle Adressaten	11
IV. Kapitalmarktaufsicht.....	14
V. Prozessuales.....	18
1. Prozessuale Möglichkeiten der Adressaten von Maßnahmen der BaFin	19
2. Untätigkeitsklage.....	21
3. Drittschutz	21
4. IFG-Klagen	22
5. KapMuG-Verfahren	23
VI. Systematisierung der einzelnen Pflichten	23
Kapitel 2. Publizitätspflichten	25
A. Prospektrecht.....	25
I. Grundlegendes.....	26
II. Die einzelnen Vorschriften	26
1. Prospektpflicht und Ausnahmen.....	27
2. Erfüllung der Prospektpflicht	28
3. Inhalt des Prospekts.....	31
4. Aufsichtsrechtliche Sanktionen	31
5. Gesonderte Prospektpflichten.....	32
6. Prospekthaftung.....	34

B. Stimmrechtsmitteilungen	36
I. Grundlegendes	36
II. Die einzelnen Vorschriften	37
1. Meldepflicht von Stimmrechten nach § 33 WpHG	37
2. Zurechnung von Stimmrechten nach § 34 WpHG.....	39
a) Zurechnung von Stimmrechten nach § 34	
Abs. 1 WpHG.....	39
b) Zurechnung von Stimmrechten nach § 34	
Abs. 2 WpHG.....	40
3. Meldepflicht von Instrumenten nach § 38 WpHG	
und Kombination mit Stimmrechten nach § 39	
WpHG	42
4. Nichtberücksichtigung von Stimmrechten nach	
§ 36 WpHG	43
5. Weitere Meldepflichten für Inhaber von	
wesentlichen Beteiligungen nach § 43 WpHG	43
6. Aufsichtsrechtliche Sanktionen	44
C. Öffentliches Übernahmerecht.....	46
I. Grundlegendes	47
II. Die einzelnen Vorschriften	48
1. Einleitung eines Angebotsverfahrens nach den	
§§ 10, 35 WpÜG	49
2. Die Angebotsunterlage.....	50
3. Inhalt der Angebotsunterlage.....	52
4. Folgen einer veröffentlichten Angebotsunterlage	53
5. Befreiung von einem Pflichtangebot nach den	
§§ 36, 37 WpÜG	55
6. Aufsichtsrechtliche Sanktionen	57
D. Ad hoc-Mitteilungen	58
I. Grundlegendes	58
II. Die einzelnen Vorschriften	59
1. Tatbestand der Veröffentlichungspflicht, Art. 17	
MAR.....	59
2. Aufsichtsrechtliche Sanktionen	64
3. Spezieller Schadensersatzanspruch für Anleger	65
E. Directors' Dealings	67
I. Grundlegendes	67
II. Die einzelnen Vorschriften	68
1. Tatbestand der Veröffentlichungspflicht, Art. 19	
MAR.....	68

2. Ergänzendes temporäres Handelsverbot nach Art. 19 Abs. 11 MAR.....	70
3. Aufsichtsrechtliche Sanktionen	70
F. Regelpublizität nach den §§ 114 ff. WpHG	71
I. Grundlegendes.....	71
II. Die einzelnen Vorschriften	72
1. Systematik	72
2. Jahresfinanzbericht nach § 114 WpHG	72
3. Halbjahresfinanzbericht nach § 115 WpHG	73
4. Aufsichtsrechtliche Sanktionen	73
Kapitel 3. Verbotenes marktmissbräuchliches Verhalten	75
A. Verbotene Marktmanipulation.....	75
I. Grundlegendes.....	76
II. Die einzelnen Vorschriften	76
1. Verbotene Marktmanipulation, Art. 12 und 15 MAR....	76
2. Spezielle Formen der Marktmanipulation	78
3. Aufsichtsrechtliche Sanktionen	79
B. Verbotener Insiderhandel	80
I. Grundlegendes.....	80
II. Die einzelnen Vorschriften	81
1. Verbotener Insiderhandel, Art. 8 und Art. 14 MAR.....	81
2. Insiderlisten, Art. 18 MAR.....	84
3. Aufsichtsrechtliche Sanktionen	84
C. Verbotene Leerverkäufe	85
I. Grundlegendes.....	85
II. Die einzelnen Vorschriften	87
1. Leerverkäufe, Art. 2 Leerverkaufs-VO	88
2. Verbot ungedeckter Leerverkäufe, Art. 12 und Art. 13 Leerverkaufs-VO.....	88
3. Transparenz bei gedeckten Leerverkäufen, Art. 5 bis Art. 11 Leerverkaufs-VO.....	89
4. Ausnahmen.....	90
5. Aufsichtsrechtliche Sanktionen	90
Kapitel 4. Regulierung von Marktinfrastruktur und von einzelnen Finanzintermediären.....	93
A. Regulierung von Marktinfrastruktur.....	93
I. Systematisierung.....	93
1. Die einzelnen Handelsplätze	94
2. Systematische Internalisierer	95

3. OTC-Handel.....	96
II. Regulierung	97
1. Handelsplätze	98
a) Organisierter Markt	98
b) MTFs.....	100
c) OTFs	104
2. Systematische Internalisierer	104
3. OTC-Handel.....	104
B. Regulierung von einzelnen Finanzintermediären.....	105
I. Vermögensverwalter.....	105
II. Stimmrechtsberater	109
III. Finanzanalysten	110
IV. Ratingagenturen.....	111
Kapitel 5. Produktbezogene Regulierung.....	113
A. Product Governance	113
B. Produktinformation.....	115
C. Produktintervention	116
Kapitel 6. Sonstiges.....	119
A. Grundbegriffe des KAGB	119
B. Verwaltung, Verwahrung und Vertrieb	122
I. Verwaltung	122
II. Verwahrung.....	124
III. Vertrieb.....	124
IV. Aufsichtsrechtliche Sanktionen	125
Anhang.....	127
A. Wichtige Grundlagendefinitionen	127
B. Aktuelle Rechtsprechung (2010–2020)	128
C. Schemata typische Anspruchsgrundlagen.....	138
Stichwortverzeichnis	149

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
a.F.	alte Fassung
AG	Aktiengesellschaft/Die Aktiengesellschaft (Zeitschrift)
AIF	Alternative Investment Funds
AIFM-RL	Richtlinie 2011/61/EU (RL betreffend Alternative Investment Funds)
AktG	Aktiengesetz
Aktionärsrechte-RL II	Richtlinie 2017/828/EU (2. RL betreffend Aktionärsrechte)
AO	Abgabenordnung
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BB	Betriebs-Berater
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
BörsG	Börsengesetz
bspw.	beispielsweise
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CB	Compliance Berater (Zeitschrift)
CCP	Central Counter Party (zentrale Gegenpartei)
c.i.c.	culpa in contrahendo
CRIM-MAD	Richtlinie 2014/57/EU (Marktmissbrauchs-RL)
DCGK	Deutscher Corporate Governance Kodex
DepotG	Gesetz über die Verwahrung und Anschaffung von Wertpapieren
d.h.	das heißt
EG	Europäische Gemeinschaft
EMIR-VO	Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (Marktinfrastruktur-VO)
ErbStG	Schenkungs- und Erbschaftssteuergesetz
ESG	Environmental Social Governance (Kriterium für nachhaltige Produkte)
ESMA	Europäische Wertpapieraufsichtsbehörde
ESMA-VO	Verordnung (EU) Nr. 1095/2010 (ESMA-VO)

EU	Europäische Union
EUGH	Europäischer Gerichtshof
EUR	Euro
Eurex	European Exchange (Terminbörse für Finanzderivate)
EURIBOR	Euro InterBank Offered Rate (ein Referenzzinssatz für Termingelder in Euro im Interbankengeschäft)
europ.	europäisch
EWK	Europäischer Wirtschaftsraum
EZB	Europäische Zentralbank
f.	und der/die Folgende
FAQs	Frequently Asked Questions (häufig gestellte Fragen und Antworten hierauf)
ff.	und der/die Folgenden
FiMaNoG	Finanzmarktnovellierungsgesetz (1. und 2.)
FinDAG	Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz
FS	Festschrift
FWB	Frankfurter Wertpapierbörse
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
grds.	grundsätzlich
h.M.	herrschende Meinung
HGB	Handelsgesetzbuch
HS	Halbsatz
IAS	International Accounting Standards (Internationale Bewertungsgrundsätze)
i.e.S.	im engeren/eigentlichen Sinne
IFG	Informationsfreiheitsgesetz
i.H.v.	in Höhe von
IOSCO	Internationale Organisation der Wertpapieraufsichtsbehörden
i.S.	im Sinne
i.S.d.	im Sinne des (der)
i.S.v.	im Sinne von
ITS	Implemental Technical Standards (technischer Regulierungsstandard)
i.V.m.	in Verbindung mit
i.w.S.	im weiteren Sinne
JSE	Jura Studium & Examen (Zeitschrift)
KAGB	Kapitalanlagegesetzbuch
KapMuG	Kapitalanlager-Musterverfahrensgesetz
KG	Kommanditgesellschaft
KVG	Kapitalverwaltungsgesellschaft
KWG	Kreditwesengesetz

Leerverkaufs-VO	Verordnung (EU) Nr. 236/2012 (Leerverkaufs-VO)
LIBOR	London Interbank Offered Rate (ein Referenzzinssatz in London im Interbankengeschäft)
lit.	litera (Buchstabe)
Lit.	Literatur
M&A	Mergers & Acquisition (Fusionen und Unternehmenskäufe)
MAD	Richtlinie 2003/6/EG (Marktmissbrauchs-RL)
MAR	Verordnung (EU) Nr. 596/2014 (Marktmissbrauchs-VO)
MiFID	Richtlinie 2004/39/EG (Finanzmarkt-RL)
MiFID II	Richtlinie 2014/65/EU (2. Finanzmarkt-RL)
MiFIR	Verordnung (EU) Nr. 600/2014 (Finanzmarkt-VO)
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
MTF	Multilateral Trading Facility (Multilaterales Handelssystem)
n.F.	neue Fassung
Nr.	Nummer
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht (Zeitschrift)
OGAW	Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren
OGAW-RL	Richtlinie 85/611/EWG (RL betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren)
oHG	offene Handelsgesellschaft
OLG	Oberlandesgericht
OTC	over the counter (außerbörslich)
OTF	Organised Trading Facility (Organisiertes Handelssystem)
OWiG	Ordnungswidrigkeitengesetz
PD	Richtlinie 2003/71/EG (Prospekt-RL)
PRIIP-VO	Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 (Beipackzettel-VO betreffend verpackte Anlageprodukte)
Prospekt-VO	Verordnung (EU) Nr. 2017/1129 (Verordnung über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist und zur Aufhebung der PD)
Q&As	Questions and Answers (Fragen und Antworten)
Rating-VO	Verordnung (EU) Nr. 1060/2009 (Verordnung über Ratingagenturen)
RdF	Recht der Finanzinstrumente (Zeitschrift)
RegE	Gesetzentwurf der Bundesregierung
RL	Richtlinie
Rs.	Rechtssache
Rspr.	Rechtsprechung

RTS	Regulatory Technical Standards (technischer Regulierungsstandard)
S.	Seite
sog.	so genannt
StGB	Strafgesetzbuch
TD	Richtlinie 2004/109/EG (Transparenz-RL)
TOD	Richtlinie 2004/25/EG (Übernahme-RL)
u.a.	und andere; unter anderem
u.ä.	und ähnliche
UmwG	Umwandlungsgesetz
US	United States (Vereinigte Staaten)
usw.	und so weiter
v.a.	vor allem
Var.	Variante
VG	Verwaltungsgericht
VGH	Verwaltungsgerichtshof
vgl.	vergleiche
VO	Verordnung
WA	Wertpapieraufsicht
WM	Wertpapiermitteilungen (Zeitschrift)
WpAIV	Wertpapierhandelsanzeige- und Insiderverzeichnisverordnung
WpDiU	Wertpapierdienstleistungsunternehmen
WpDVerOV	Wertpapierdienstleistungs-, Verhaltens- und Organisationsverordnung
WpHG	Wertpapierhandelsgesetz
WpPG	Wertpapierprospektgesetz
WpÜG	Wertpapierwerbs- und Übernahmegesetz
WpÜG-AV	WpÜG-Angebotsverordnung
z.B.	zum Beispiel
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (Zeitschrift)
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht (Zeitschrift)
z.T.	zum Teil

Literaturverzeichnis

- ohne Autor*, StA Braunschweig: Marktmanipulation – Anklage gegen Winterkorn, Pötsch und Diess, in: BB 2019, S. 2306
- Milan Bayram/Dominik Meier*, Pinging, Front Running und Quote Matching – Verbotene Handelspraktiken nach der Marktmissbrauchsverordnung?, in: WM 2018, S. 1095 ff.
- Madeleine Bialluch*, Systematische Internalisierung de lege lata, in: WM 2015, S. 2030 ff.
- Thomas Blöink/Nina Kumm*, Überblick über die Regelpublizität nach dem RegE eines Gesetzes zur Umsetzung der Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie – Update zu BB 2013, 1963 ff., in: BB 2015, S. 1515 ff.
- Michael Brellocks*, Die Neuregelung der kapitalmarktrechtlichen Beteiligungspublizität – Anmerkungen aus Sicht der M&A- und Kapitalmarktpraxis, in: AG 2016, S. 157 ff.
- Petra Buck-Heeb*, Kapitalmarktrecht, 10. Aufl. 2019
- dieselbe*, Der Product-Governance-Prozess, in: ZHR 179 (2015), S. 782 ff.
- dieselbe*, Die Haftung für ein fehlerhaftes Basisinformationsblatt, in: WM 2018, S. 1197 ff.
- Lars Bühren*, Auswirkungen des Insiderhandelsverbots der EU-Marktmissbrauchsverordnung auf M&A-Transaktionen, in: NZG 2017, S. 1172 ff.
- Ulrich Burgard/Carsten Heimann*, Das neue Kapitalanlagegesetzbuch, in: WM 2014, S. 821 ff.
- Danny Busch*, Product Governance und Produktintervention unter MiFID II/MiFIR, in: WM 2017, S. 409 ff.
- Jean-Pierre Bußalb*, Produktintervention und Vermögensanlagen, in: WM 2017, S. 553 ff.
- Gundula Deipenbrock*, Kritische Anmerkungen zur Umsetzung des Regulierungs- und Aufsichtsrahmens für den europäischen Ratingsektor seit seiner Einführung Ende 2009, in: WM 2016, S. 2277 ff.
- Tobias Eggers*, Die Bußgeldleitlinien der BaFin – großer Wurf oder Stolperstein?, in: BB 2015, 651 ff.
- Jan-Heinrich Ehlers*, Das Produktinterventionsrecht der BaFin nach § 4b WpHG, in: WM 2017, S. 420 ff.
- Ulrich Eisenhardt/Ulrich Wackerbarth*, Gesellschaftsrecht I, 16. Aufl. 2015
- Anika Feger*, Product Governance als Bestandteil des Compliance Managements, in: CB 2018, S. 355 ff.
- Patrick Felcht/Harald Glander*, Vertrieb von Investmentfonds im Lichte der Änderungsvorschläge der EU-Kommission, in: RdF 2018, S. 203 ff.
- Marius Fischer*, Aufsichtsrechtliche Produktintervention und Tokenplatzierungen, in: WM 2019, S. 2004 ff.
- Bernd Geier/Laura Druckenbrodt*, Product Governance: MiFID II, PRIIP, Kleinanlegerschutzgesetz – quo vadis?, in: RdF 2015, S. 21 ff.

- Ursula Gerold/Dorothee Kohleick*, Aktuelle europäische Vorgaben für das Basisinformationsblatt nach der PRIIP-VO, in: RdF 2017, S. 276 ff.
- Harald Glander/Daniel Lühmann*, Auswirkungen der europäischen ESG-Regulierung auf Asset Manager, in: RdF 2020, S. 12 ff.
- Barbara Grunewald/Michael Schlitt*, Einführung in das Kapitalmarktrecht, 3. Aufl. 2014
- Mariam Güllner*, MiFID II: Die neue Handelsplatzarchitektur in der EU, in: WM 2017, S. 938 ff.
- Thomas O. Günther*, Aufsichtsrechtliche Vorgaben zum Umgang mit Produktinformationsblättern, in: RdF 2014, S. 204 ff.
- Elke Gurlit*, Handlungsformen der Finanzmarktaufsicht, in: ZHR 177 (2013), S. 862 ff.
- Mathias Habersack*, Schranken des Verlusts von Rechten aus zugerechneten Aktien nach § 20 Abs. 7 AktG, § 44 Abs. 1 WpHG, § 59 WpÜG, in: AG 2018, S. 133 ff.
- Mathias Habersack/Peter O. Mülberr/Michael Schlitt*, Handbuch der Kapitalmarktinformation, 2. Aufl. 2013
- Sebastian Hartrott/Sascha Goller*, Immobilienfonds nach dem Kapitalanlagegesetzbuch, in: BB 2013, S. 1603 ff.
- Caroline Herkströter/Sabine Kimmich*, Produktinformationsblätter im Lichte des neuen BaFin-Rundschreibens – ein nationaler Vorgriff auf die europäische PRIIP-Verordnung?, in: RdF 2014, S. 9 ff.
- Michael Hippeli*, Fortgeschrittenenklausur Strafrecht: Der Knallkopf – Anschlag auf den Mannschaftsbus, in: JSE 2017, S. 87 ff.
- derselbe*, Verbotsirrtum über die Erlaubnispflicht von Bankgeschäft oder Finanzdienstleistung bei Auskunft der Aufsichtsbehörde, in: WM 2018, S. 253 ff.
- derselbe*, Das öffentliche Übernahmerecht in der aktuellen Verwaltungspraxis, in: Der Konzern 2018, S. 465 ff.
- Christian Hoops*, Bedeutung des organisierten Handelssystems in der gegenwärtigen Marktinfrastruktur, in: RdF 2017, S. 14 ff.
- Thomas A. Jesch/Klaus Alten*, Erlaubnis Antrag für Kapitalverwaltungsgesellschaften nach §§ 21 ff. KAGB – bisherige Erkenntnisse und offene Fragen, in: RdF 2013, S. 191 ff.
- Matthias Kapteina, Matthias/Christopher Davis*, Die ordnungsgemäße Verwahrung durch Verwahrstellen und Unterverwahrer nach dem neuen Kapitalanlagegesetzbuch, in: WM 2013, S. ff.
- Lars Klöhn/Sebastian Mock*, Festschrift 25 Jahre WpHG, 2020
- Georg Köpferl/Kilian Wegner*, Marktmissbrauch durch einen Sprengstoffanschlag? – Überlegungen zur Marktmanipulation und zum Insiderhandel am Beispiel des Anschlags auf den Mannschaftsbus von Borussia Dortmund, in: WM 2017, S. 1924 ff.
- Stefan Korch/David Lang*, Schwerpunktbereichsklausur – Zivilrecht: Aktien- und Kapitalmarktrecht, in: JuS 2019, S. 1088 ff.
- Jan Kraushaar*, Die Funktion der Verwahrstelle bei der Abwicklung von Wertpapierfonds, in: WM 2016, S. 1377 ff.
- Jens H. Kunz/Sebastian de Schmidt*, Aktuelles zu Bußgeldverfahren der BaFin, in: CB 2019, S. 462 ff.

- Christoph Kumpan*, Die neuen Regelungen zu Directors' Dealings in der Marktmissbrauchsverordnung, in: AG 2016, S. 446 ff.
- Katja Langenbacher*, Aktien- und Kapitalmarktrecht, 4. Aufl. 2018
- Mathias Lehmann*, Grundriss des Bank- und Kapitalmarktrechts, 2016
- Angelo Lercara/Oliver Kittner*, Auswirkungen von MiFID II/MiFIR auf die Produktentwicklung und den Vertrieb von Finanzanlagen, in: RdF 2018, S. 100 ff.
- Karl-Georg Loritz/Katharina Uffmann*, Der Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und Investmentformen außerhalb desselben – Erste Überlegungen, auch zum Auslegungsschreiben der BaFin vom 14.6.2013, in: WM 2013, S. 2193 ff.
- Philipp Maume/Martin Kellner*, Directors' Dealings unter der EU-Marktmissbrauchsverordnung, in: ZGR 2017, S. 273 ff.
- Andreas Merkner/Marco Sustmann/Alexander Retsch*, Insiderrecht und Ad-hoc-Publizität im neuen Emittentenleitfaden der BaFin, in: AG 2019, S. 621 ff.
- Peter O. Mülbart*, Rechtsschutzlücken bei Short Seller-Attacken – und wenn ja, welche?, in: ZHR 182 (2018), S. 105 ff.
- Dörte Poelzig*, Kapitalmarktrecht, 1. Aufl. 2018
- Martin Riederer/Verena Weick-Ludewig*, Grenzen des Leerverkaufsbegriffs, in: RdF 2017, S. 284 ff.
- Gerhard Ring/Line Olsen-Ring*, Internationales Privatrecht, 2. Aufl. 2017
- Martin Schockenhoff/Johannes Culmann*, Rechtsschutz gegen Leerverkäufer?, in: AG 2016, S. 517 ff.
- Martin Schockenhoff/Anton Nußbaum*, Die neuen Transparenzvorschriften für Stimmrechtsberater, in: ZGR 2019, S. 163 ff.
- Jascha Seitz*, Die Beschränkung von Contracts for Difference (CFDs) nach § 4b Abs. 1 WpHG, in: WM 2017, S. 1883 ff.
- Katharina Stüber*, Der Einfluss von „Proxies“ in der Hauptversammlung, in: WM 2020, S. 211 ff.
- André-M. Szesny/Thorsten Kuthe*, Kapitalmarkt-Compliance, 2. Aufl. 2018
- Marc Tüngler*, Wirecard – BaFin stellt sich (zu Recht) gegen Shortseller, in: BOARD 2019, S. 82 f.
- Rüdiger Veil*, Europäisches Kapitalmarktrecht, 2. Aufl. 2014
- derselbe*, MiFID II – ein erstes Fazit nach zehn Monaten. in: BB 2018, S. I
- Patrick Velte*, Regulierung von Stimmrechtsberatern nach ARUG II, in: AG 2019, S. 893 ff.
- Fabian Walla/Michael Knierbein*, „State of the Art“-Compliance für Emittenten im Zeitalter der MAR, in: WM 2018, S. 2349 ff.
- Jasper Wentz*, Shortseller-Attacken – ökonomische und juristische Bewertung eines ambivalenten Geschäftsmodells, in: WM 2019, S. 196 ff.
- Rüdiger Wilhelmi*, Investmentrecht und Anlegerschutz, in: WM 2019, S. 2093 ff.
- Oliver Wilken/Jana Bertus*, Professionelle Leerverkaufsattacken – rechtliche Grundlagen und Grenzen, in: BB 2019, S. 2754 ff.